

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 39

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





# Löw der feine Rahmenschuh

gewinnen, — und eines Tages begab Dr. Wort sich auf eine große Tournee.

Als Dr. Wort nach Jahresfrist wiederkehrte, hatte er dafür gesorgt, daß man seiner Rückkehr mit erhöhter Spannung entgegen sah. Er war nun sein eigener, geschickter Impresario geworden, er hatte Gönner allerorts, die rückwirkend auf seine Reklame zählten.

Noch immer besaß er die kleine Mansardenwohnung, die er als Dr. Werft bewohnte, und die Frau Feier hütete, doch seit mehr als Jahresfrist war er die vier engen Treppen nicht mehr emporgestiegen.

Er wohnte jetzt stets im ersten Hotel der Stadt, er war ein Nomade mit seinem Geiste geworden. Was einst Dr. Werft vergebens erstrebte, das hatte er nun als Dr. Wort erreicht — er hatte erreicht, was heute die Sehnsucht Tausender ist: vorne dran zu stehen, Applaus zu ernten und das große Wort zu führen.

Es ging ihm allmählich wie allen Er-

folgreichen: er war eitel geworden, er ließ sich umwerben und mimte den Blasierten; seine Maske war allmählich mit ihm verwachsen, — wie rasch wird der Mensch zu dem, den er mimi! — es dünkte Dr. Werft schon endlos lange her, daß er als Anfänger in der „Roten Henne“ „debütierte“.

Heute war seine Karriere besiegelt, seine Nebeneinnahmen waren enorm, denn Dr. Wort lancierte jede Branche: neue Patente, neue Konzerne und neue Reichstagskandidaten.

War es nicht gleich, ob er einen Politiker, einen Artisten, einen Metallpuß oder ein Hühneraugenmittel der Masse suggerierte? Für ihn waren alles nur noch Artikel, die entweder in der Masse zogen oder untergingen. Plötzlich schlug ein Name ein, eine Ware gefiel und wurde stürmisch vom Publikum verlangt — warum? Das war das Geheimnis des Erfolges . . . die erfolgreichen Namen erstrahlten über Nacht wie elektrische Reklamen, auch Dr. Wort war solch ein Name, der zog, er ließ die Raketen seines

Geistes spielen und gefiel sich im bunten Feuerwerk seiner bizarren Ideen.

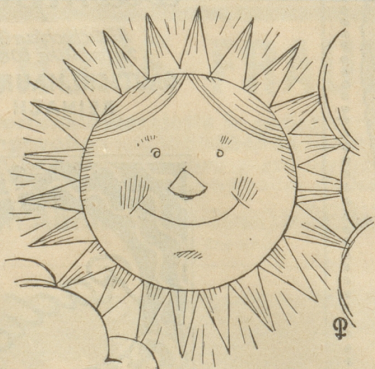
Er fand in der Hast kaum mehr die Zeit, alle Früchte seines Erfolges zu pflücken, denn sein heimlicher Ehrgeiz trieb ihn weiter, er stand erst am Beginn — er strebte in das Land der großen Reklame: er strebte nach Nordamerika, er wollte seinen Wirkungskreis erweitern, er wollte die ganze Welt umspannen, als heimlicher Reklamekönig und internationaler Impresario.

(Fortsetzung folgt.)

## Wie urteilt die Presse über den Nebelspalter?

Correspondenzblatt  
für die Schweizer im gesamten Auslande  
Berlin, 1. September 1924.

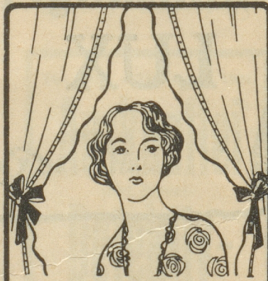
Der „Nebelspalter“ wird sich bei allen Landsteuten im Ausland sicherlich bald unentbehrlich machen. Denn nichts hilft so sehr über die Schwere der Zeit hinweg als Humor.



**BAKO**  
Beleuchtungskörper  
BAUMANN, KOELLIKER & CO. A.G.  
Bahnhofstrasse-  
Füsslistrasse Nr. 4  
Zürich

### Kunstfönnig

Eine Dame, die zu spät in das Konzert kommt, fragt den Türschließer: „Was wird jetzt gespielt?“ — „Die vierte Sinfonie, meine Dame.“ — „Schon die vierte? Ach, ich glaubte nicht, daß ich so spät gekommen wäre.“  
qu



### Brise-Bise

Geslickte Gardinen auf Mouseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepaßt. Vitrages, Draperien, Bettdecken, glatte Stoffe, Etamine, Wäschestickeren usw. fabriziert und liefert direkt an Private HERMANN METTLER, Kettenstichstickerei, HERISAU, Musterkollektion gegenseitig franko.



**Rideauxfabrik Rüthi (St. Gallen)**  
(FURRER-ENZ)

liefert **Vorhänge** jeglicher Art vom billigsten bis zum feinsten Genre zu **Fabrikpreisen** direkt an Private.

Mustersendungen franco.

664

## Schuppen

u. Haarausfall verschwinden, herrlich duftig weiches, volles Haar d. Haarswasser **Wunder Aera**. Es hilft auch Ihnen sicher. Überall zu hab.

**Klement & Spaeth Romanshorn.**  
Fabr. d. extra milden Reiorita-Deifeife 210

Des „Nebelspalter's“ ergöbliche Sachen bringen den mürrischsten Menschen zum Lachen.  
Wafabu